

Medienmitteilung

Sperrfrist: 13.6.2022, 8.30 Uhr

03 Arbeit und Erwerb

Schweizerische Arbeitskräfteerhebung und abgeleitete Statistiken: Arbeitszeit

2021 wurden in der Schweiz mehr Arbeitsstunden geleistet

Im Jahr 2021 wurden in der Schweiz insgesamt 7,798 Milliarden Arbeitsstunden geleistet. Dies entspricht einem Plus von 2,5% gegenüber dem Vorjahr. Das Niveau vor der Pandemie wurde jedoch noch nicht wieder erreicht. Das Arbeitsvolumen der 20- bis 64-Jährigen ist in der Schweiz etwas stärker gewachsen als in der EU. Soweit die jüngsten Ergebnisse des Bundesamtes für Statistik (BFS) und des Statistischen Amtes der Europäischen Union (Eurostat).

Gemäss der Arbeitsvolumenstatistik (AVOL) des BFS erhöhte sich die Anzahl Arbeitsstunden sämtlicher Erwerbstätiger in der Schweiz 2021 im Vergleich zum Vorjahr um 2,5%, erreichte aber nicht das Niveau vor der Covid-19-Pandemie (−1,3% zwischen 2019 und 2021). Da die Zahl der Beschäftigten zwischen 2020 und 2021 nahezu unverändert blieb (−0,1%), lässt sich der Anstieg der Arbeitsstunden mit der Zunahme der tatsächlichen Jahresarbeitszeit pro Arbeitsstelle (+2,6%) erklären. Letztere ist zum einen auf den starken Rückgang des Absenzenvolumens wegen Kurzarbeit (2020: 67 Stunden pro Arbeitsplatz; 2021: 33 Stunden), zum anderen auf die deutliche Abnahme der Abwesenheiten «aus anderen Gründen» wie zum Beispiel Quarantäne oder Tätigkeitseinschränkungen der Selbstständigerwerbenden während der Pandemie (2020: 40 Stunden pro Arbeitsstelle; 2021: 24 Stunden) zurückzuführen.

Primärsektor: mehr als 45 Arbeitsstunden pro Woche

2021 lag die tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmenden bei 39 Stunden und 16 Minuten. Die höchste tatsächliche Arbeitszeit pro Woche wurde bei den Vollzeitarbeitnehmenden des Primärsektors registriert (45 Stunden und 8 Minuten). Darauf folgen die Branchen «Kredit- und Versicherungsgewerbe» (41 Stunden und 24 Minuten), «Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen» sowie «Öffentliche Verwaltung» (je 40 Stunden und 20 Minuten). Am tiefsten war die tatsächliche Arbeitszeit mit 29 Stunden und 45 Minuten in der Branche «Gastgewerbe», hauptsächlich aufgrund der noch immer stark verbreiteten Kurzarbeit (278 Ausfallstunden pro Arbeitsstelle).

Anstieg des Arbeitsvolumens in den meisten EU/EFTA-Ländern

Für internationale Vergleiche muss die Berechnungsmethode der Arbeitszeit angepasst werden und es wird lediglich die Bevölkerung zwischen 20 und 64 Jahren berücksichtigt. Zwischen 2020 und 2021 erhöhte sich die tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit in den meisten EU/EFTA-Ländern. In der Schweiz stieg sie etwas stärker an (+4,7%) als im EU-Durchschnitt (+4,1%). Am stärksten nahm sie in Belgien zu (+12,2%), gefolgt von Zypern (+10,4%) und Spanien (+9,5%). In Island (−5,5%), Estland (−4,9%) und Luxemburg (−3,2%) ging sie hingegen zurück.

Methodischer Anhang

Arbeitsvolumenstatistik (AVOL)

Bei der AVOL handelt es sich um eine Synthesestatistik, die auf der Grundlage von Daten der Schweizerischen Arbeitskräfteerhebung (SAKE) und anderer Quellen erstellt wird. Hauptziel **der AVOL ist die Erfassung der tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden der gesamten Schweizer Volkswirtschaft**. Das Arbeitsvolumen bezeichnet das Total der im Sinne der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung produktiven Arbeitsstunden.

Berücksichtigt werden alle Personen, die im Referenzjahr:

- als Selbstständigerwerbende oder als Arbeitnehmende mindestens eine Stunde gegen Entlohnung gearbeitet haben; oder
- ohne Entlohnung im Familienbetrieb mitgearbeitet haben.

Das effektiv geleistete Arbeitsvolumen sowie seine Komponenten (Normalarbeitszeit, Überstunden und Absenzen) werden wie bei der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung jährlich nach dem Inlandkonzept (alle produktiven Tätigkeiten innerhalb des schweizerischen Wirtschaftsgebiets) berechnet.

Das tatsächliche Arbeitsvolumen ergibt sich durch Addieren der effektiven Jahresarbeitszeiten von sämtlichen Beschäftigten der schweizerischen Volkswirtschaft. Die tatsächliche Arbeitszeit entspricht der Normalarbeitszeit plus Überstunden minus Absenzen.

Internationaler Vergleich der tatsächlichen Arbeitszeit

Die internationalen Vergleiche beruhen auf von Eurostat publizierten Daten (Stand: April 2022), die im Rahmen der Arbeitskräfteerhebungen (in der Schweiz: Schweizerische Arbeitskräfteerhebung, SAKE) erfasst wurden. Als Basis dienen dabei die in der Referenzwoche erhobenen tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden, weshalb sich die Ergebnisse leicht von denjenigen der AVOL unterscheiden. Die vierteljährlichen Daten von Eurostat sind unter folgendem Link verfügbar: [Index der in der Haupttätigkeit tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden nach Geschlecht und Alter \(2021 = 100\)](#).

Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE)

Die SAKE ist eine telefonische Stichprobenerhebung bei den Haushalten, die seit 1991 jährlich vom Bundesamt für Statistik (BFS) durchgeführt wird. Sie beschreibt die Struktur und die Entwicklung der Erwerbsbevölkerung sowie das Erwerbsverhalten in der Schweiz. Im Hinblick auf die internationale Vergleichbarkeit stützt sich das BFS auf die Empfehlungen des Internationalen Arbeitsamtes (ILO) und auf die Normen von Eurostat zu den Arbeitskräfteerhebungen.

Von 1991 bis 2009 wurde die Befragung nur im 2. Quartal durchgeführt. Gemäss dem bilateralen Statistikabkommen zwischen der Schweiz und der EU wird die SAKE heute kontinuierlich geführt mit dem Ziel, Quartalsindikatoren zum Arbeitsangebot zu produzieren. Personen, die an der Erhebung teilnehmen, werden innerhalb von anderthalb Jahren viermal befragt. Die jährliche Basisstichprobe umfasst seit 2010 rund 100 000 Interviews pro Jahr. Sie wird ergänzt durch eine Spezialstichprobe von rund 20 000 Interviews mit Ausländerinnen und Ausländern. Grundgesamtheit der SAKE ist die ständige Wohnbevölkerung ab 15 Jahren.

Von 1991 bis 2020 wurde die SAKE telefonisch durchgeführt. Ab 2021 wurde zu einer Mixed-Mode-Befragung gewechselt (online und per Telefon), wobei die Online-Erhebung bevorzugt wird.

Sämtliche Quartals- und Jahresergebnisse der SAKE und der daraus abgeleiteten Statistiken (darunter die AVOL) können auch in Form von Tabellen auf dem Statistikportal des BFS heruntergeladen werden.

Auskunft

Jonas Deplazes, BFS, Sektion Arbeit und Erwerbsleben,
Tel.: +41 58 463 64 02, E-Mail: Jonas.Deplazes@bfs.admin.ch

Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Online-Angebot

Weiterführende Informationen und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2022-0511

Statistik zählt für Sie: www.statistik-zaehlt.ch

Abonnieren des NewsMails des BFS: www.news-stat.admin.ch

BFS-Internetportal: www.statistik.ch

Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt die Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) hatte drei Arbeitstage vor der Veröffentlichung beschränkt, kontrolliert und unter Einhaltung einer Sperrfrist Zugang zu den statistischen Informationen der vorliegenden Medienmitteilung.

T1 Tatsächliches jährliches Arbeitsvolumen und tatsächliche Jahresarbeitszeit nach Geschlecht, Nationalität und Erwerbsstatus, 2016–2021

AVOL

Inlandkonzept ¹	Tatsächliches jährliches Arbeitsvolumen in Millionen Stunden						Tatsächliche Jahresarbeitszeit in Stunden pro Arbeitsstelle					
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Geschlecht												
Männer	4 823	4 814	4 829	4 849	4 671	4 767	1 706	1 682	1 669	1 663	1 612	1 646
Frauen	3 010	3 001	3 028	3 054	2 937	3 031	1 213	1 204	1 199	1 193	1 156	1 195
Nationalität												
Schweizer/innen	5 304	5 245	5 248	5 243	5 065	5 195	1 429	1 410	1 400	1 391	1 359	1 395
Ausländer/innen	2 530	2 570	2 609	2 660	2 543	2 603	1 584	1 573	1 563	1 559	1 486	1 522
Erwerbsstatus												
Selbstständigerwerbende	668	640	658	635	600	587	1 544	1 503	1 495	1 478	1 438	1 429
Arbeitnehmende in eigener Firma	428	414	411	423	432	484	1 783	1 761	1 761	1 757	1 727	1 654
Mitarbeitende Familienmitglieder	101	106	103	95	100	125	968	979	973	942	995	1 132
Arbeitnehmende	6 354	6 379	6 408	6 494	6 200	6 327	1 471	1 458	1 447	1 440	1 388	1 432
Lehrlinge	283	277	278	257	275	276	1 341	1 327	1 316	1 309	1 362	1 370
A-T Total	7 834	7 815	7 857	7 903	7 608	7 798	1 476	1 460	1 450	1 443	1 399	1 435

¹ Total aller produktiven Tätigkeiten innerhalb des schweizerischen Wirtschaftsgebietes.

T2 Komponenten der tatsächlichen wöchentlichen Arbeitszeit der Vollzeitarbeitnehmenden ¹ nach Wirtschaftsabschnitt ², 2021

AVOL

Inlandkonzept ³	Vertraglich festgelegte wöchentliche Arbeitszeit	Wöchentliche Absenzendauer ⁴	Wöchentliche Überstunden-dauer	Tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit
	in Stunden pro Arbeitsstelle			
Wirtschaftsabschnitte NOGA				
A Land- und Forstwirtschaft	47 Std. 22 Min.	2 Std. 36 Min.	22 Min.	45 Std. 8 Min.
B-E Verarbeitendes Gewerbe/Energieversorgung	41 Std. 28 Min.	2 Std. 49 Min.	36 Min.	39 Std. 15 Min.
F Baugewerbe	41 Std. 58 Min.	2 Std. 57 Min.	27 Min.	39 Std. 28 Min.
G Handel, Reparaturgewerbe	41 Std. 55 Min.	3 Std. 29 Min.	38 Min.	39 Std. 4 Min.
H Verkehr und Lagerei	42 Std. 7 Min.	4 Std. 4 Min.	22 Min.	38 Std. 24 Min.
I Gastgewerbe	42 Std. 43 Min.	13 Std. 11 Min.	14 Min.	29 Std. 45 Min.
J Information und Kommunikation	41 Std. 8 Min.	2 Std. 5 Min.	57 Min.	39 Std. 59 Min.
K Kredit- und Versicherungsgewerbe	41 Std. 44 Min.	1 Std. 47 Min.	1 Std. 27 Min.	41 Std. 24 Min.
L/N Immobilien, sonst. wirtschaftliche DL	41 Std. 47 Min.	3 Std. 44 Min.	30 Min.	38 Std. 33 Min.
M Freiberufliche, wiss. und techn. DL	41 Std. 38 Min.	2 Std. 27 Min.	1 Std. 8 Min.	40 Std. 20 Min.
O Öff. Verwaltung	41 Std. 50 Min.	1 Std. 52 Min.	22 Min.	40 Std. 20 Min.
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	41 Std. 56 Min.	2 Std. 44 Min.	31 Min.	39 Std. 43 Min.
R/S/T Kunst, Unterhalt., priv. HH, sonst. DL	41 Std. 56 Min.	4 Std. 9 Min.	38 Min.	38 Std. 25 Min.
A-T Total	41 Std. 49 Min.	3 Std. 16 Min.	43 Min.	39 Std. 16 Min.

¹ Vollzeitarbeitnehmende sind Arbeitnehmende mit einem Beschäftigungsgrad von 100%. Davon ausgenommen sind Arbeitnehmende in der eigenen Firma.

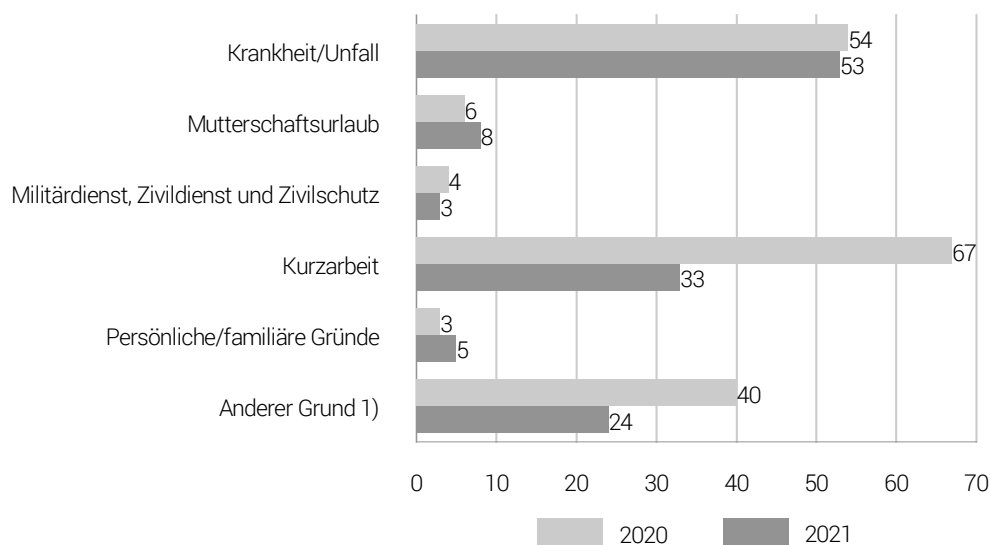
² Die Daten für den Wirtschaftsabschnitt «Erziehung und Unterricht» sind in dieser Tabelle nicht aufgeführt, da die Komponenten der Arbeitszeit schwer zu erheben sind. Sie wurden dennoch in der Gesamtsumme eingerechnet.

³ Total aller produktiven Tätigkeiten innerhalb des schweizerischen Wirtschaftsgebietes.

⁴ Einschliesslich Absenzen aus gesundheitlichen Gründen (Krankheit, Unfall), bezahlter Mutterschaftsurlaub, Militärdienst, Zivildienst, Zivilschutz, Kurzarbeit, Absenzen aus persönlichen/familiären Gründen und Absenzen wegen Quarantänemassnahmen oder Betriebseinschränkungen während der Covid-19-Pandemie. Ohne Ferien und Feiertage.

Durchschnittliche jährliche Dauer der Absenzen nach Abwesenheitsgrund, in Stunden pro Arbeitsstelle, 2020 und 2021

G1



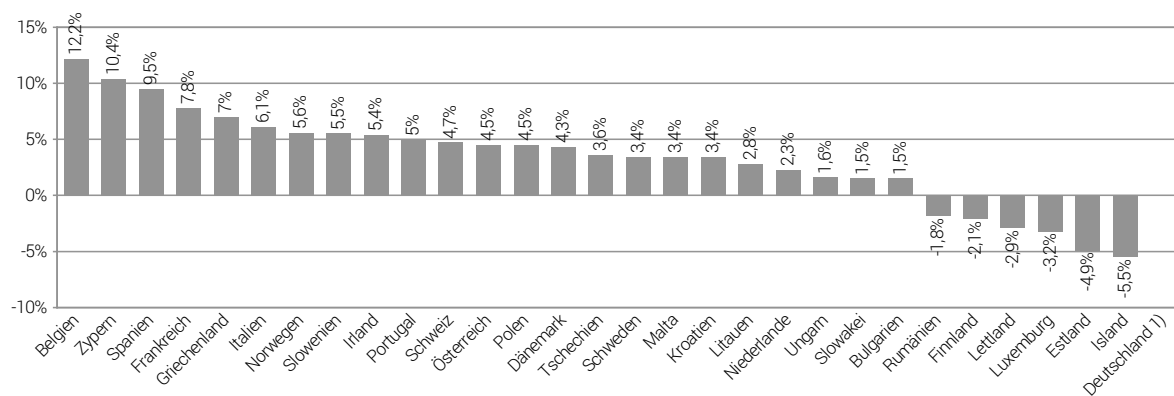
1) z. B. Personen in Quarantäne oder Betriebseinschränkungen von Selbstständigerwerbenden während der Covid-19-Pandemie

Quelle: BFS - Arbeitsvolumenstatistik, AVOL

© BFS 2022

Tatsächliches jährliches Arbeitsvolumen der 20- bis 64-Jährigen: Veränderung zwischen 2020 und 2021 im internationalen Vergleich

G2



1) Daten nicht verfügbar

Quellen: Statistisches Amt der Europäischen Union, Eurostat

© BFS 2022